

Himmelfahrt am Sumpfbach bei Bliederstedt

Auf der Wiese im wüsten Ort Winkel hält Pfarrerin Inge Theilemann Gottesdienst ab

Bliederstedt. An einer sehr geschichtsträchtigen Stelle, dem wüsten Ort Winkel, der einst sogar Gerichtsbarkeit hatte, direkt neben dem Sumpfbach gelegen, fanden sich am Himmelfahrtstag knapp 100 Christen zum Gottesdienst auf der Wiese ein.

Pfarrerin Inge Theilemann führte die Zuhörer in den sprichwörtlichen sonnenüberfluteten Himmel. Jesus Christus ist nicht an Raum und Zeit gebunden und somit immer da, auch wenn wir ihn manchmal nicht in unserer Nähe meinen. Im Anschluss brachten die Kinder Fallschirme mit Spruchzetteln zum Fliegen, die vom Himmel unter die Gottesdienstbesucher schwebten.

Die Greußener Blechbläser, der Westerengler Frauenchor und der ökumenische Chor aus Greußen umrahmten die Feierstunde unter der Leitung von Kreiskantor Melchior Condoi. Sie standen im Wettstreit mit dem allgegenwärtigen Vogelgesang.

Im Anschluss gab es Gebratenes vom Rost und Getränke aller Art. Die Kinder konnten Kutschfahrten unternehmen. Gemütlich saßen die Gäste noch lange Zeit an den Tischen beisammen. Nach und nach machten sie sich dann auf den Heimweg, einige Familien auch zu Fuß bis nach Rohnstedt, wo am kommenden Sonntag das Grollfest gefeiert werden wird. *pg*



Pfarrerin Inge Theilemann leitete den Himmelfahrt-Gottesdienst bei Bliederstedt.